

Freitag, den 12. August cr., von Vorm. 9 Uhr ab,
sollen auf Bahnhof Corbetsa eine Partie alte eichene Babnschwel len meistbietend gegen baare Zahlung verkauft werden.
Weiskens, den 3. August 1892.
Königl. Eisenbahn-Betriebsamt.

25 Mark

Befolgung zahlt die Zuckerfabrik Körbisdorf dem, der denjenigen ansüßig macht, der in der Nacht vom 6. zum 7. d. Mts. die Laube im Ritterguts-garten zu Pennsdorf unthunwilliger Weise zerstört hat
Frankleben, den 8. August 1892.
Der Amtsvorsteher.

Zwangs-Versteigerung.

Wittwoch, den 10. August cr., Vormittags 10 Uhr,
versteigere ich im „Café“ hiersehl:
1 gr. Partie Feueranzünder, Tabak, schwedische Bündhölzer, Holzpantoffeln, gute Seife und ca. 50 St. Parfümerien.
Merseburg, den 8. August 1892.

Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Aus reinem Stein
Vernickelt Spiritus-
fabrikt. u. d.

Otto Fritze's

Bernstein-Deffackfarbe.

Diese Anstrichfarbe für Fußböden. Erhitzt in 6-8 Minuten, deckt besser als Oelfarbe und fest so blank wie Lack, abstricht auf Haltbarkeit und Glanz jeden bisher bekannten Anstrich. Sie wird frischfertig geliefert und kann von Jedermann selbst getrieben werden.
Preis d. Originalflasche M. 2.40.
Musterfacen mit Gutachten sind vorräthig.
Alleinverkauf für Merseburg und Umgegend nur bei Oscar Leberl Droger- u. Farbenhandlung, Burgstraße 16.

ritz Roennecke,

Schürzen- u. Hemdenfabrik,
Johannisstr. 17, Nähe d. Rathhauses,
empfehlst als billigste Bezugsquelle fertige

- gedr. Wirtschaftschürzen v. 60 Pf. an,
- extra große do. v. 125 Pf. an,
- halbroth. Küchenschürzen v. 80 Pf. an,
- weiße Schürzen, hohleg, v. 100 Pf. an,
- schwarze Gassen-Schürzen v. 150 Pf. an,
- Kammer-Schürzen v. 125 Pf. an,
- Tüdel-Schürzen v. 40 Pf. an,
- Kleider-Schürzen (neu) v. 300 Pf. an,
- gr. Sortim. Kinder-Schürzen v. 25 Pf. an,
- bl. lein. Männer-Schürzen v. 85 Pf. an,
- auch für Klempner, Glaser, Stellmacher, Gerber u.
- Barthenhemden für Frauen und Männer von 150 Pf. an,
- dergl. für Kinder v. 85 Pf. an,
- Arbeitsblousen v. 150 Pf. an,
- Kinderkleidchen in Barthen,
- Damen-Blousen in Barthen, Satin, u. Flanel,
- Frauenjacken in Barthen u. Blaudruck, Frauenröcke, Strobfäcke u.

Sopha von
Lehn- u. Schlafstühle 12 1/2
Netzt. mit Matratzen 2br. an
bei Otto Bernhardt, Markt 26.

Pension.

In meiner Familie finden wieder einige schulpflichtige Mädchen, auch solche, die sich gründliche Ausbildung im Haushalt und geistliche Formen erwerben wollen, liebevolle Aufnahme. Beste Referenzen.
Frau **Elfride Koesewitz**,
Halle a/S., Königsstr. 14, I.

2 Wohnungen mit Zubehö, Unteraltersburg 52, II. d. Preise von 35-40 Thlr. sofort oder 1. Oct. cr. zu vermieten durch **Carl Rindfleisch**, Burgstraße 13.

Die sehr bequem eingerichtete Parterre-Wohnung mit Garten und Veranda, Globigauerstr. 20, ist von jetzt an zu vermieten und 1. October zu beziehen.
Näheres Globigauerstraße 18.

Wohnungsvermietung.

Eine größere und eine kleinere Wohnung, Preis 80 Thlr. und 32 Thlr. sind zu vermieten.
Heinrich Schultze.

1 Kuh mit dem Kalbe zu verkaufen
Epergau 44.

Große Auction in Dürrenberg.

Dienstag, den 16. d. Mts., Vorm. von 9 Uhr ab,
werde ich im Auftrage des Wasserdampfwälzers Kuntz auf **Dampfziegelei Dürrenberg** zur **Wittig'schen** Konturmasse gehörige Gegenstände als:
5 große schwere Kastenwagen, fast neu, 3 Kollwagen, 2 Thonwalzwerke, diverse Kofstöpfe, Stahlkarbielen, abnehmbare Blechtafeln, 1 Abschnide-Apparat, 5 Kipplohrns und 2 Kasten, mehrere Rippkarren, Steinkarren, 1 Bohrmaschine, 1 Schraubstock, Ambos, eis. Bassin, div. Ackergeräthschaften, Rüstleitern, 1 Säckelmaschine, Arbeiterbetten, 3 Tonnen Gieselgubr, Borräthe an Delen, Fetten u. viele dergleichen Sachen mehr
öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung versteigern.
Merseburg, den 8. August 1892.

Tauchnitz, Gerichtsvollzieher.

Empfehlenswerth für jede Familie!

Beste Ankerbutter
der Wirkung, Appetit u. Verdauung befördernd!
Zu haben in allen besseren Getranks- u. Colonialwaren-Handlungen sowie in Cafés etc. etc.

bekannt unter der Devise:
Occidit, qui non servat,
von dem Erfinder und alleinigen Inhaber:
H. UNDERBERG-ALBRECHT
am Rathhaus
in Rheinberg am Niederrhein.
I. & II. Preis-Medaille.

Begründet 1846. 25

Brikets und Presskohlensteine

von **Grube PAUL-Luckenau**

liefern ich in vorzüglicher Beschaffenheit jedes Quantum prompt u. billigt.

Vom 1. September ab Winterpreis!

Heinrich Schultze.

Preßsteine und Brikets.

Der mit dem 1. September eintretende

volle Winterpreis

veranlaßt mich, meine verehrten Abnehmer zu bitten, mir etwa noch zugebacht Aufträge auf **Preßsteine u. Brikets** recht bald aufgeben zu wollen, da andernfalls die Ausführung zu Sommerpreisen nicht mehr möglich sein dürfte.

Otto Teichmann.

Stollwerck's Herz Cacao.

Büchsen mit 25 Cacao-Herzen 75 Pfennig.
1 Herz = 3 Pfennig = 1 Tasse.
Wohlschmeckendes, gleichmässiges Getränk.
Gleich empfehlenswerth für Gesunde und Kranke.
Kein Verlust durch Verschütten und Verstauben.
In allen geeigneten Geschäften vorräthig.

Brockensammlung der Anstalt „Bethel.“

Ev. Joh. 6, V. 12.

Wenn wir heute von Herzen danken für all das Wohlwollen, das treue, fürsorgende Liebe zu den Armen, Kranken und Genden unserer Anstalt uns durch ihre Brockensammlungen bisher erwiesen hat, so thun wir dies mit der erneuten Bitte an unsere lieben Freunde: Helft uns auch ferner unser „Brockenhaus“ füllen, indem ihr nicht müde werdet, alles das, was in den Geden unbenutzt umherliegt oder sonst unter die Füße getreten wird, zu sammeln und neue Freunde unserer Brockensammlung zuzuführen.

Wir sammeln: Cigarrenabschnitte, Cigarrenstiele, Staniolpapseln, Kofstropfen, Blei, Kupfer, Zinn, Zink, Wäcker, Noten, Folianten, Schriften, Hefte, Papier, Zeitungen, Bilder, Lampen, Anker, Gummiwaren, Schirme, Schuhe, Stahlfedern, Stiesel, Hüte, Federn, Weideweiden, Briefmarken, Garn, Seide, alte Münzen; Denkmünzen, Antiquitäten, Handarbeiten, Hausrath; aber auch: Kleidungsstücke, Wäsche, Betten, Decken, Uniformen, Waffen, Möbeln, Nähmaschinen, Musikinstrumente, Uhren, Ringe, Schmuckfachen, Spiele, Sammlungen, Eisenblech, Werkzeuge, Kurzwaaren, Ledersachen, Muster, Glas und Porzellan, auch Glas- und Porzellanzerberben, altes Eisen usw., wenn bei weiteren Entfernungen die Fracht den Werth derselben nicht übersteigt. — Um die Wohlthat nicht illusorisch zu machen, bitten wir herzlich um portofreie Zusendung. Adresse: **Brockensammlung der Anstalt Bethel, Poststation Gadderbaum, Bahnstation Bielefeld.**

von **Bodenschwingh**, Pastor zu Bethel.

Ein junges, anständiges Mädchen sucht per 1. Sept. **Logis mit Pension.** Off. unt. **Estr. O. F. Naumburg** postl.

Ein freundliches **Logis** ist von jetzt ab zu vermieten und zum **Detz.** zu beziehen.
Sobannstr. 10.

Eine Wohnung, 4 Stuben, 2 Kammern, Küche und Zubehö ist zu vermieten und sofort od. später zu beziehen. Preisstr. 8a.

Schneidpressband und Verlag von H. Reiboldt, Merseburg, Altenburger Schulgäß 6.

Thüre zu!

Selbstthätige Thürschliesser (D. R. Patent) brüden jede Thüre ohne Schlag ins Schloß. Garantie 3 Jahre.

Gustav Engel,

Merseburg, Weiße Mauer 7.
Prospecte gratis.

Bin jeden **Freitag** Abends von 6 1/2 bis 7 1/2 Uhr im „Hotel zur Sonne“ zu sprechen.

Dr. med. Danckert,
pract. homöop. Arzt.
Halle a/S., Gr. Ulrichstr. 36, II.
Sprechstunden 8-10, 2-3.

(Eingefandt)

Ein nur durch Ringelhardt-Glözner'sches **Wund- und Heilpflaster** Geheilte führt sich gedungen, aus **Daubarkeit** den glücklichen Erfolg zu veröffentlichen. Seit 2 Jahren hatte ich ein sehr hart und hart ange-schwollenes Schienbein, das mir vor Schmerzen Tag und Nacht alle Ruhe raubte. Jede vorgenommene Kur, alle Opser an Geld und Zeit waren gegen die Hartnäckigkeit des Uebels vergebens; zuletzt empfahl mir eine Frau das obengenannte Pflaster und nur 6 Schachteln davon haben mir gänzliche Heilung verschafft, was ich gern und gewissenhaft bezeuge. Möge dieser große Heilerfolg hiermit allen ähnlich Leidenden zur Beachtung dienen.
Josef Pörtl,
Seifen- u. Kerzen-Niederlage in Wien, Neufährhaus, Währstr. 5, am 29. Mai 1892.

Mit der **XX** auf den Schachteln ist zu beziehen à 25 u. 50 Pfg. (mit Bezugsanweisung) aus den bekannten Apotheken. Zeugnisse liegen daselbst aus.
NB. Bitte genau auf obige **Schupmarke** zu achten.

Rheumatismus.

Lange Zeit lag ich schwer an dieser Krankheit, so daß der Arzt erklärte, ich würde nicht wieder richtig gehen lernen. Durch eine Einreibung gelang es mir nun, dies Uebel schnell und glücklich zu beseitigen und habe ich durch dieses Mittel schon vielen solchen Leidenden geholfen, bin gern bereit, es jedem Rheumatismuskranken zu empfehlen zu lassen. Viele Dankschreiben liegen zur Einsicht.
H. Rodewald, Waggberg, Samenbldg., Bahnhofsstraße 34.

Haltbare Biscuits

aus der Fabrik von

Gebr. Stollwerck in Köln.

Wohlschmeckend zu Wein, Kaffee, Thee, Chocolate, Cacao u. Limonade.

Die beliebtesten Sorten sind in den meisten feineren Colonialwaaren- und Delikatessen-Geschäften, sowie Conditoreien zu haben.

Besonders empfehlenswerth:

Germanische Biscuit.

sehr schmackhaft als Dessert.

Kinder-Biscuit.

leicht verdaulich u. nahrhaft selbst für Kinder von drei Monaten ab.

Verpackt in 1 und 2 Pfd.-Büchsen, sowie ausgewogen.



Germanische Fischhandlung.



Lebensfrisch auf Eis:
Seehecht, Schollen, Schellfisch.
Verschiedene Räucherwaaren.
W. Krämer.

„Unbezahllbar“

ist **Crème Grolsch** zur Verschönerung und Verjüngung der Haut. Unschalbar gegen Sommer- und Leberflecke, Mitesser, Nasenröthe etc. **Preis 1,20 Mk.** Grolschsche dazu 80 Pf. Erzeuger: **J. Grolsch** in Brunn.

Dr. Schöffengericht des Landesgerichts I. i. Berlin u. d. Amtsgericht I. i. Freiburg (Baden) erkannten, das **Crème Grolsch** kein Geheimmittel, sondern ein zur Verjüngung d. Körpers dienender Toiletteartikel ist.

Küchlich in Pharmacie-, Drogeriehandlungen u. bei Friseurn. Wo nicht vorräthig, auch zu beziehen aus der Apotheke in Leipzig-Schkeuditz.

Leipziger Stadttheater.

Neues Theater. **Wittwoch, 10. August.** Um 7 Uhr. Die bekämte Wiederholungs- Vorst.: **Die Schulkreierin.** — Altes Theater. **Gefaslossen.**